

Kapsch CarrierCom setzt bei elektronischer Kommunikation auf TransdatiX

Pilotprojekt bei Kapsch CarrierCom AG erfolgreich abgeschlossen

„In der Zeit, die man bei manchem Anbieter benötigt, um vom zuständigen Key Account Manager ein umfassendes Angebot zu bekommen, ist TransdatiX bereits produktiv eingeführt. Die Bearbeitung eingehender Bestellungen wurde mit Hilfe von TransdatiX um 2-3 Tage reduziert.“

**Wolfgang Schick, verantwortlich für ERP- und umgebende Systeme
Kapsch CarrierCom AG**

Kapsch CarrierCom ist der führende heimische Systeminnovator von größenunabhängigen Kommunikationstechnologie-Lösungen für Betreiber von Fest-, Mobil- und Datennetzen. Um im Wettbewerb erfolgreich zu bleiben, sind durchgängige Automatisierung der firmenübergreifenden Supply Chain und Optimierung der Prozesse von entscheidender Bedeutung. Daher war das Unternehmen auf der Suche nach einer Lösung, die für beliebige Kommunikations- und Integrationsanforderungen firmenweit eingesetzt werden kann.

«Für uns ist es wichtig, die gesamte Kette von der Bestellung bis zur Faktura durchgängig zu automatisieren», sagt Wolfgang Schick. «Überall dort, wo Standardprozesse definiert werden können, sparen wir durch Automatisierung Zeit und damit Kosten ein und erhöhen durch beschleunigte Bearbeitung die Kundenzufriedenheit. Mit dem Abschluss des TransdatiX-Pilotprojektes haben wir hier einen wesentlichen Meilenstein erreicht.»

«Außenseiter» TransdatiX gewinnt das Rennen bei Kapsch CarrierCom

Bei Kapsch CarrierCom führte man die Evaluierung der Software, mit der zukünftig die Geschäftsprozesse unternehmensübergreifend automatisiert werden sollen, sehr sorgfältig durch. Alle wichtigen Hersteller wurden untersucht. Auf TransdatiX stieß man fast zufällig im April 2005 im Zuge einer Linzer Informationsveranstaltung rund um das Thema B2B-Kommunikation. Nach der Vorauswahlphase wurden insgesamt fünf

Anbieter eingeladen, ihre Lösungen vorzustellen und ein Angebot abzugeben.

«Unser Ziel war die Auswahl einer Lösung, die wir zukünftig für beliebige Kommunikations- und Integrationsanforderungen konzernweit einsetzen können», sagt Wolfgang Schick. «Damit lag die Messlatte bzgl. Flexibilität und Anpassbarkeit natürlich sehr hoch. Gleichzeitig sollten die Kosten überschaubar bleiben, um möglichst schnell einen Return on Investment sicherzustellen.»

TransdatiX zeigte sich diesen Anforderungen nicht nur gewachsen sondern begeisterte die Mitarbeiter bei Kapsch CarrierCom.

«In der Zeit, die man bei manchem Anbieter benötigt, um vom zuständigen Key Account Manager ein umfassendes Angebot zu bekommen, ist TransdatiX bereits produktiv eingeführt», meint Wolfgang Schick. «Das wurde uns schon nach kurzer Zeit sehr deutlich. Dass es nebenbei noch erheblich günstiger ist als die Mitbewerber-Produkte, hat sicher auch nicht geschadet.»

Breites Einsatzspektrum von TransdatiX überzeugt

Die Palette der Anwendungen, für die TransdatiX geschaffen wurde, ist breit – sie reicht von der Übernahme von Bestellungen in das eigene ERP-System und dem Versand von Rechnungen über das Verbinden von Daten aus einer Tabellenkalkulation mit einer Datenbank bis hin zur Synchronisation von Datenbeständen in unterschiedlichen Applikationen.

Vordefinierte Module für Standardsysteme wie Mesonic oder Navision, aber auch DB-Systeme wie Oracle, MS SQL oder MS Access u.a., sorgen für die automatische Datenübernahme. Sofort einsetzbare Datenkonverter für die gängigen Dateiformate großer Hersteller, Speditionen und anderer Geschäftspartner, die keinen zusätzlichen Programmieraufwand erfordern, ermöglichen den sofortigen Einstieg in die EDIFACT- oder XML-Kommunikation mit Geschäftspartnern. Die Datenkommunikation kann dabei wahlweise über E-Mail, X.400, eXite, FTP oder andere Protokolle vollständig automati-





Wolfgang Schick, Kapsch CarrierCom AG

siert werden. Dem Anwender steht darüber hinaus ein mächtiges aber einfaches Werkzeug zur Verfügung, mit dem er komplexe Abläufe selbst konfigurieren und damit automatisieren kann.

Mit Hilfe des TransdatiX.Designers können beliebige EDIFACT- oder XML-basierte Datentransformationen abgebildet werden, so dass Unternehmen Schnittstellen zwischen beliebigen Systemen ohne Programmieraufwand realisieren und transparenten Datenaustausch sicherstellen können. Dass den Einsatzszenarien von TransdatiX bei Kapsch CarrierCom dadurch nahezu keine Grenzen gesetzt sind und man sich nicht von einem Anbieter abhängig machte, überzeugte die Mitarbeiter des Evaluierungsteams bei Kapsch CarrierCom.

Das Pilotprojekt «mobilkom austria Anbindung» bei Kapsch CarrierCom

Nach Auftragserteilung war die Einführung im Pilotprojekt in wenigen Tagen abgeschlossen. «In nur einem Tag, der allerdings bis in die Nacht ging, war alles fertig», erzählt Wolfgang Schick. «Der Konverter von mobilkom austria wurde in Salzburg vorbereitet, dann wurde TransdatiX vor Ort installiert und die Prozesse gemäß unseren Vorgaben umgesetzt.»

TransdatiX überprüft zeitgesteuert, ob Bestellungen seitens mobilkom austria in der EDI-Box des Clearingcenters vorliegen. Falls ja, werden diese per FTP abgeholt, konvertiert und automatisch nach Navision übertragen.

Der verantwortliche Vertriebsmitarbeiter erhält eine E-Mail mit dem Inhalt, dass eine neue Bestellung eingegangen ist, und kann diese sofort weiterbearbeiten. Werden fehlerhafte Bestelldaten festgestellt, werden die Zuständigen ebenfalls automatisch per E-Mail darüber informiert.

«Der Prozess vom Bestelleingang bis zur Auftragsbearbeitung konnte durch die Automatisierung mit TransdatiX um 2–3 Tage verkürzt werden», sagt Wolfgang Schick. «Das zeigt sehr deutlich, welches Einsparungspotenzial die weitere Automatisierung der Systeme bietet.»

Um einen möglichst hohen Grad an Flexibilität auch zur Weiterentwicklung des Systems sicherzustellen, sind seitens mobilkom austria unterschiedliche GLN-Nummern für Test- bzw. Produktiv-Umgebungen vorgesehen. So kann man die Systeme bei Änderungen an Schnittstellen oder in den Abläufen ohne Störungen des laufenden Betriebs, aber auch ohne Zeitdruck weiterentwickeln und testen. TransdatiX überträgt die Bestellungen je nach GLN-Nummer in das jeweilige System.

Die nächste Phase zeichnet sich ab

Nach dem Erfolg des Pilotprojektes werden jetzt bei Kapsch CarrierCom die nächsten Meilensteine im Bereich elektronischer Kommunikation und unternehmensübergreifender Integration der Geschäftsprozesse definiert.

Wolfgang Schick ist sich sicher, dass TransdatiX dabei eine wichtige Rolle spielen wird: «TransdatiX hat unsere sehr ambitionierten Termin-Vorgaben nicht nur gehalten, sondern unterboten. Das erlebt man in IT-Projekten leider eher selten, was uns die Richtigkeit unserer Entscheidung erneut bestätigt hat.»

Der Nutzen im Überblick

- Schnelle, flexible Umsetzung des Pilotprojektes in der B2B-Kommunikation
- Beschleunigte Abwicklung der Bestellvorgänge mit mobilkom austria
- Breites Einsatzspektrum, das alle wesentlichen Anforderungen bei Kapsch CarrierCom abdeckt
- Kostengünstige Lösung stellt schnellen ROI sicher
- Keine Abhängigkeit durch Möglichkeit der Eigenentwicklung
- Zukunftssichere, moderne XML-, .NET- und web-service-basierte Architektur

Weitere Informationen

Kapsch CarrierCom AG
 Wolfgang Schick
 Am Europlatz 5
 A-1120 Wien
 Tel. +43 5 811 3887
 wolfgang.schick@kapsch.net
 www.kapsch.net

TransdatiX
 Francisco González-Rivero
 Nonntaler Hauptstraße 110
 A-5020 Salzburg
 Tel. +43 662 829390-20
 francisco.gonzalez@transdatix.com
 www.transdatix.com